



Believer's Voice of

VICTORY

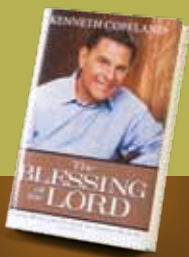


August 2011
Deutsche Ausgabe

DER SEGEN

DAS GRÖSSTE GESCHENK **DER LIEBE**

VON KENNETH COPELAND



THE BLESSING of The LORD Makes Rich and He Adds No Sorrow With It Proverbs 10:22 von Kenneth Copeland

VON KENNETH COPELAND

DER SEGEN DAS GRÖSSTE GESCHENK DER LIEBE



1967 habe ich zum ersten Mal etwas von der Kraft DES SEGENS gesehen. Die Offenbarung, die ich damals bekam war natürlich sehr begrenzt, verglichen mit dem, was ich jetzt über DEN SEGEN weiss, aber dennoch traf es mich mit so einer Wucht, dass es mein Denken und mein Leben beinahe über Nacht verändert hat. Und ich habe kein Problem damit, zuzugeben, dass ich damals wirklich Veränderung nötig hatte.

Ich war erst seit ein paar Jahren wiedergeboren. Ich hatte ein Leben hinter mir gelassen, das extrem sündhaft war - alles, was ich tat, war entweder illegal, sittenwidrig oder dick machend. Und weil ich so gut wie gar nichts darüber wusste, wie man gemäss der Bibel im Sieg leben kann, ging ich von Niederlage zu Niederlage, selbst nachdem ich Jesus zum HERRN meines Lebens gemacht hatte.

Mein Leben war wirklich ein Scherbenhaufen. Ich wollte geschäftlich etwas wagen und war am Ende pleite und

arbeitslos. Ich habe mir über Jahre hinweg immer wieder Geld geliehen (*Gloria ist selbst davon überzeugt, dass ich mir als Kind Geld für ein Dreirad geliehen habe*) und so hatte ich am Ende einen Schuldenberg, den ich unmöglich zurückbezahlen konnte. Ich wusste, dass ich berufen war, um zu predigen. Ich wusste auch, dass der HERR mir auftrag, an der Oral Roberts Universität zu studieren, aber ich machte es nicht, weil ich nicht wusste, wie ich es bezahlen sollte. Wie sollte ich denn studieren gehen, wenn zu Hause eine Frau und ein Kind sitzen, die ich versorgen muss? Und woher sollte ich das Schulgeld nehmen?

Gloria dahingegen wollte dem Herrn gehorchen, ganz egal was der Preis war. Sie wollte unsere wenigen Sachen die wir hatten, packen, sie ins Auto stecken und nach Tulsa zur Uni fahren.

Ich sagte zu ihr: „Wenn wir das tun, werden wir verhungern.“

Sie antwortete: „Kenneth, wir verhungern jetzt schon. Dann ist es besser im Willen Gottes Hunger zu leiden, als ausserhalb seines Willens.“

Sie hatte recht und ich wusste es. Und so zogen wir 1966 nach Tulsa. Zum ersten Mal seitdem ich erwachsen war, war ich zu 100% im Willen Gottes und das begeisterte mich. Aber selbst dann - als 30 jähriger Student, der lediglich einen Teilzeitjob hatte - wusste ich nicht, wie ich finanziell über die Runden kommen sollte. Das Einzige was ich wusste, war: „Wenn es einen Ausweg gibt, dann finde ich ihn im Wort Gottes.“ Und so las ich Tag und Nacht das WORT Gottes.

Und neben meinem Bibelstudium nahm ich überall wo ich hinging einen Kassettenspieler mit. Ich stellte ihn neben mein Bett, damit ich beim Einschlafen eine Predigt hören konnte. Am nächsten Morgen stand ich auf, schaltete den Kassettenspieler wieder an und hörte mir dieselben Kassetten aufs Neue an. Ich rasierte mich, ass und fuhr in meinen Wagen - alles mit dem Wort, das mir währenddessen gepredigt wurde.

Und genau in dieser Zeit begann es mir zu dämmern, was Gott durch seinen Erlösungsplan für uns getan hatte. Während ich mir Kassetten über den neuen Bund anhörte und über Stellen wie die in Galater 3, 9 nachdachte, die sagen, dass wir „mit dem gläubigen Abraham gesegnet wurden“, sah ich den ersten Lichtstrahl DES SEGENS und das liess eine Bombe in mir explodieren. Zum ersten Mal erkannte ich, was in den Versen 13 bis 14 und 29 steht:

Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt! -, damit DER SEGEN Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheissung des Geistes durch den Glauben empfangen. Wenn ihr aber des Christus seid, so seid ihr damit Abrahams Nachkommenschaft und nach Verheissung Erben.“ (Galater 3, 13-14, 29)

An dem Tag, an dem ich echt begriff, was diese Verse sagen, traf es mich wie ein Blitz: „Ich bin ein Nachkomme Abrahams! Ich bin das Produkt eines Eides, der mit Blut geschlossen wurde, ein Bund, der zwischen Gott und seinem erstgeborenen Sohn geschlossen wurde. Der HERR Jesus Christus ist mein Blutsbruder!“

Auf Grund meines Indianerhintergrundes wusste ich natürlich, was ein Blutsbund ist. Ich wusste, wie real und ernst er ist und so dauerte es nicht lange, bis ich erkannte, dass mir als Blutsbunderbe Abrahams alles gehörte, was Gott Abraham verheissen hatte. Ich wusste nicht, was dies alles beinhaltet, aber ich war schlau genug um zu wissen, dass er, überall wo er hinkam, im Überfluss lebte. Bei ihm gab es keine armen Menschen. Jeder von ihnen war reich.

Und so wusste ich sehr schnell, was dies zu bedeuten hatte: „Preis den Herrn, ich bin nicht mehr arm!“

Ich ging in dieser Nacht als ein wohlhabender Mann zu Bett. Es machte mir nichts aus, dass ich noch Schulden hatte. Es machte mir nichts aus, dass meine sichtbaren Umstände noch die gleichen waren. Was zählte, war die Veränderung, die sich in meinem Inneren vollzogen hatte. Nach so vielen Jahren, in denen ich wie ein armer Mensch dachte, rief der Geist der Sohnschaft in mir: „Ich habe einen Blutsbund mit dem allmächtigen Gott! Ich habe einen himmlischen Vater und der ist reich, er ist mächtig und er steht mir bei, genau wie er Abraham beistand - genau wie er Jesus selbst beistand! Ich lebe nicht mehr unter einem finanziellen Fluch. Ich wurde mit jedem geistlichen SEGEN in der Himmelswelt GESEGNET. Weil ich die Gerechtigkeit Gottes in Christus bin, gehört DER SEGEN Abrahams mir!“

Ich hatte nicht länger die Mentalität eines armen Menschen. Innerhalb von ein paar Tagen war diese Mentalität weg. Und anstatt dessen bekam ich ein Bewusstsein davon, dass ich GESEGNET bin!

Elf Monate später war der Schuldenberg, der sich so hoch über uns aufgetürmt hatte, weg. Jeder Cent war zurückbezahlt und Gloria und ich versprochen dem HERRN, dass wir uns nie wieder Geld leihen würden. Und dies war ein Versprechen, dass wir gar nicht so leicht halten konnten. Ein paar Jahre später trug mir der HERR auf, eine Radiosendung zu starten. Die darauf folgenden 12 Monate waren wir auf 700 Radiosendern der USA vertreten. Vorher hatten wir ein Budget von \$ 300.000 pro Jahr - durch die Radiosendungen wuchs es auf \$ 400.000 *pro Monat* für die Sendungen alleine an! DER SEGEN funktionierte!

Zu diesem Zeitpunkt hatte mir der HERR eindrucksvoll klar gemacht, dass ich nicht nur ohne Schulden leben kann, sondern auch nie wieder Geld leihen soll. Er sagte: „Du empfangst Gaben gemäss dem Wort. Aber setze Menschen nie unter Druck. Stütze dich viel eher auf mein WORT. Stütze dich auf DEN SEGEN Abrahams, der dir in Jesus gehört und dir gegeben wird, was du brauchst.“

Damals begriff ich nicht viel davon, was dies alles zu bedeuten hatte, aber ich handelte gemäss der Dinge, die ich erkannt hatte. Und meine Rechnungen wurden alle bezahlt und mein Dienst wuchs weiter. Und das Ergebnis davon ist, dass wir über die letzten 40 Jahre hinweg das WORT Gottes so verkünden konnten, wie er es uns aufgetragen hatte: „Auf alle Arten und Weisen, von einem Ende der Erde bis zum



Die Kraft der Partnerschaft

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, in eine *Partnerschafts-Verbindung* mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket, welches die DVD „Werde verbunden“ und das Buch „Partnerschaft: Teile die Vision, teile die Gnade“ beinhaltet.

Um dein Informations-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:

Kenneth Copeland Ministries
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Postfach 71 09 D-79523 Lörrach

Oder sende uns ein Email: bvov@offenetuer.com

Es ist Zeit eine Verbindung einzugehen!

anderen.“ Es hat bis jetzt mehr als eine Milliarde Dollar gekostet, aber das ist OK, denn DER SEGEN Gottes hat für jeden einzelnen Cent gesorgt.

Nur der Anfang

Ich werde mich nicht dafür entschuldigen, dass ich über den Wohlstand predige, den wir durch DEN SEGEN empfangen. 1967 konnte ich mich gar nicht genug darüber freuen, dass ich als Gläubiger von Mangel freigesetzt wurde und auch heute freue ich mich da noch ungemein darüber. Aber ich weiss natürlich, dass DER SEGEN viel mehr beinhaltet als Geld. Finanzieller Wohlstand ist nur ein kleiner Teil DES SEGENS. Es ist eine der ersten Sachen, die Gott mir gezeigt hat, aber es war nicht die Einzige. Genau genommen ist es so, dass der HERR seit Jahrzehnten mein Verständnis darüber, was es bedeutet, GESEGNET zu sein, erweitert.

Er hat mir über die Jahre hinweg verschiedene Teile seines SEGENS gezeigt. Er hat meine Offenbarung über meine Wiedergeburt und die Erlösung wachsen lassen. Er hat mir die Augen immer mehr geöffnet, wenn es um die Heilung geht, die wir durch DEN SEGEN bekommen, den Frieden, der allen Verstand übersteigt und die Gaben des Geistes. Er hat mir gezeigt, wie DER SEGEN nicht nur unser eigenes Leben, unsere Familien und Gemeinden, sondern auch unsere Regierungen und Nationen beeinflussen kann.

Er hat das Puzzle für mich zusammengesetzt, Stück für Stück.

So entwickeln wir uns und wachsen – Schritt für Schritt. Es hat noch nie jemand etwas komplexes oder kompliziertes auf ein Mal, in einem einzigen Moment, gelernt. Es ist ein Prozess. Bei den geistlichen Dingen müssen wir genau wie bei den irdischen eine Offenbarung auf der anderen aufbauen. Unsere Erkenntnis wächst Schritt für Schritt und nur so werden wir weiterkommen.

Schau dir die Kirchengeschichte an, wenn du daran zweifelst. Seit dem finsternen Mittelalter, in dem der Teufel ungöttliche Leiter davon überzeugen konnte, DAS WORT in Klöstern wegzusperren und so dem Volk Gottes fernzuhalten, hat der HERR verlorene Wahrheiten Stück für Stück zurückgebracht. Er fing in den Tagen Luthers an und stellte das Fundament der Wiedergeburt wieder her: „Der Gerechte aber wird aus Glauben leben“ (Römer 1, 17). Diese Wahrheit war für die Menschen des 16. Jahrhunderts ein Schock. Religiöse Leiter regten sich furchtbar darüber auf. Ganze Menschenmassen wussten nicht, ob sie dies glauben sollten oder nicht. Aber heute ist diese Offenbarung für alle evangelischen Gemeinden eine Basiswahrheit, über die nicht diskutiert wird. Wir wissen, dass wir nicht durch unsere eigenen Werke gerettet werden, sondern durch den einfachen Glauben an Jesus.

Nachdem diese Offenbarung wiederhergestellt war, fügte Gott eine andere hinzu. Zum Beispiel zeigte er uns während der Pfingstbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts, dass es nach der Wiedergeburt auch die Taufe im Heiligen Geist gibt und dass dies biblisch ist (Matthäus 3, 11). Vierzig Jahre später stellte er dann die Offenbarung über göttliche Heilung wieder her (1. Petrus 2, 24). Er tat dies durch die grosse

Heilungserweckung. Während der charismatischen Erweckung in den Sechziger Jahren fügte er dem die Offenbarung über die Gaben des Geistes hinzu (1. Korinther 12, 4-10). Am Ende dieses Jahrzehnts offenbarte er uns dann die Integrität und Kraft seines geschriebenen Wortes und wie wir im Glauben an das Wort handeln können (Hebräer 4, 12, Markus 11, 23-24).

Es geht mir um das Folgende: Gott hat diese Offenbarungen nicht alle auf einmal über seiner Gemeinde ausgegossen. Sie waren schon immer da, aber er hat sie, eine nach der anderen, wiederhergestellt. Und genau auf diese Art und Weise arbeitet er immer – sowohl mit Individuen, als auch mit seinem ganzen Leib. Er lässt uns Schritt für Schritt wachsen. Er lässt uns – genau wie die Bibel es sagt – „von Glauben zu Glauben“ und „von Herrlichkeit zu Herrlichkeit“ gehen (Römer 1, 17, 2. Korinther 3, 18).

Das dürfen wir nie vergessen. Wir müssen die Dinge, die Gott uns bereits durch sein WORT geoffenbart hat, wie grosse Schätze in unserem Inneren bewahren und dürfen dabei aber nicht vergessen, dass es immer Dinge im WORT gibt, die wir noch nicht gesehen haben. Es gibt Wahrheiten, die wir noch nicht erkannt haben. Es gibt Offenbarungen, die wir noch nicht empfangen haben.

Gott ist noch nicht fertig mit uns.

Wenn wir dies vergessen, bleiben wir stecken. Dann denken wir, dass unsere Gemeinde (*oder Denomination*), alles weiss, was es zu wissen gibt. Dann schlagen wir unsere Zelte um die Offenbarung herum auf, die wir empfangen haben und weigern uns, weiter zu gehen. Gläubige haben dies immer und immer wieder getan. Vor vielen Jahren hat eine Gruppe von Menschen die Wahrheit über die Wiedergeburt erkannt und haben dadurch ganze Menschenmassen gesegnet, indem sie ihnen verkündet haben, dass sie durch den Glauben erretten werden können. Aber als ihnen dann jemand sagte, dass sie im Geist getauft werden können und in Zungen beten können, schlossen sie ihre Türen vor dieser Offenbarung: „Nein, dafür ist hier kein Platz! Wir haben die Wiedergeburt und das ist alles, was wir brauchen.“

Und manche der geisterfüllten Gläubigen haben denselben Fehler gemacht. Als Gott ihnen jemand vorbeischickte, der ihnen verkündete, dass sie durch den Glauben Heilung und finanziellen Wohlstand empfangen können, wollten sie es nicht hören. Sie schlossen ihren Verstand vor der biblischen Wahrheit und sagten: „Ganz egal, ob dies in der Bibel steht oder nicht, das ist nicht das, was uns unsere Oma gelehrt hat und ich glaube es nicht.“

Verstehe mich nicht falsch. Ich zeige hier nicht mit dem Zeigefinger. Ich liebe diese Menschen und bin ihnen sehr zu Dank verpflichtet, dass sie dem Leib Christi dabei geholfen haben, die Wahrheiten der Erlösung und der Geistestaufe zu empfangen. Aber ich denke auch, dass wir von den Fehlern Anderer lernen müssen. Wir müssen unsere fleischliche Neigung, neuen Offenbarungen zu widerstehen, erkennen und überwinden. Wir müssen erkennen, dass das, was wir erkannt haben, kein Campingplatz ist, sondern ein Baugrund. Wir müssen dies verstehen, wenn wir weitergehen und wachsen wollen, hin „zur vollen Mannesreife, zum Vollmass des Wuchses der Fülle Christi.“ (Epheser 4, 13) VICTORY

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich.

Besuche die Homepage: www.shalom-verlag.de für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960;

Email info@shalom-verlag.de; Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:

Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: bvov@offenetuer.com



Folge DEINEM HERZEN

Ganz egal ob wir seit fünfzig Tagen oder seit fünfzig Jahren mit dem Herrn leben, eine ganz wichtige Sache im Leben aller Kinder Gottes ist, dass wir die Stimme des Herrn hören und seinen Anweisungen folgen. >> Vielleicht sagst du: „Gloria, ich weiss nicht, ob ich die Stimme des Herrn je gehört habe... wie geht das?“ Gottes Stimme zu hören ist ein Teil deines Glaubenslebens.

Als du das Wort Gottes hörtest, welches sagt, dass Gott dich liebt und seinen Sohn Jesus gegeben hat, um dir ewiges Leben zu schenken (Johannes 3, 16), kam der Glaube, durch den du errettet wurdest, in dein Herz.

Als dir durch das Wort Gottes bewusst wurde, dass du durch die Wunden Jesu „geheilt wurdest“ (1. Petrus 2, 24), kam Glaube für Heilung in dein Herz. Du hast dem Wort Glauben geschenkt und wurdest geheilt.

Das Wort Gottes ist der Dreh- und Angelpunkt deines Lebens als Kind Gottes. Es geht darum, dass du es empfängst.

„Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Christi.“ (Römer 10, 17) Durch das Wort Gottes kannst du erkennen, dass du Gottes Stimme *wirklich* gehört hast.

Du wurdest von Neuem geboren und bist in deinem Inneren eine neue Schöpfung. Und dein Geist, dein inneres Wesen – der Kern deines Wesens – steht direkt in Verbindung mit dem Geist Gottes. Und genau wegen dieser Verbindung kannst du die Stimme

Gottes hören – das Reden Gottes in deinem Herzen.

Du kannst den Richtungsanweisungen deines Herzens vertrauen, wenn du weisst, dass der Heilige Geist das Zentrum deines Herzens ist – und dass er derjenige ist, der in deinem Leben die Entscheidungen trifft.

Der Heilige Geist leitet dich

Der Heilige Geist ist in dir, er lebt im Innern deines Herzens und lehrt und leitet dich. Und weil dem so ist, kannst du ihn hören und seinen Anweisungen folgen. Du kannst deinem Herzen folgen, weil du weisst, dass die Gedanken und Absichten des Herzens Gottes in dir sind.

Wenn du von Neuem geboren wirst, macht Gott aus dir einen neuen Menschen – er legt sogar ein neues Herz in dich hinein. Er erschafft deinen inneren Menschen aufs Neue. Der Prophet Hesekiel verkündete diese Verheissung Gottes drei Mal: „Und ich werde ihnen ein Herz geben und werde einen neuen Geist in ihr Inneres geben, und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch entfernen und ihnen ein fleischernes Herz geben.“ (Hesekiel 11, 19; 18, 31; 36, 26)

Lebensübergabebet

Wenn du **Jesus**

noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlischer Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“. Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden“. (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9). Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11) und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen würdest und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist und ich glaube in meinem Herzen, dass Du ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

Ein steinernes Herz ist ein Herz, das die Dinge Gottes nicht empfangen kann. Es ist ein Herz, das hart und unempfänglich ist. Es ist ein Herz, das sich weigert, durch den Geist Gottes geleitet zu werden.

Ein fleischnes Herz dagegen ist ein Herz, welches die frohe Botschaft und die guten Gaben Gottes empfangen kann. Es ist ein zugängliches und weiches Herz. Es ist ein Herz, das leicht durch den Geist Gottes geleitet werden kann.

Jesus hat dafür bezahlt, dass das Volk Gottes die Verheissungen Hesekiels mit Sicherheit empfangen kann. Er hat dafür gesorgt, dass wir ein fleischnes Herz empfangen können. Als Jesus sein Werk hier auf Erden beendet hatte, stieg er in den Himmel auf und sandte den Heiligen Geist auf die Erde, um sein Werk durch jeden fortzusetzen, der von Neuem geboren werden würde. Er füllt uns und gibt uns dieses neue Herz, wenn wir das Evangelium von Jesus hören, es im Glauben empfangen und ja zu Jesus sagen.

Dein Herz – ein Empfänger des Glaubens

Das Errettungserlebnis eines jeden Menschen beginnt mit dem Herzen. Das Herz ist der Ort an dem wir glauben, was wir glauben. Der innere Mensch unseres Herzens ist der Empfänger des Glaubens. Unser Herz empfängt Glauben, wenn wir das Wort Gottes hören – sowohl das geschriebene Wort, als auch das Wort, das er direkt durch seinen Geist zu uns spricht. „Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen. Das ist das Wort des Glaubens, das wir predigen, dass, wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst. Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil.“ (Römer 10, 8-10)

Als du mit deinem Herzen geglaubt und Jesus als deinen Erretter empfangen hast, wurde dein Herz sofort mit dem Herzen Gottes verbunden. Sein Geist verband sich mit dir und erschuf deinen inneren Menschen aufs Neue. In diesem Augenblick hast du die Fähigkeit empfangen, dass das Leben des Glaubens auch dein Leben werden kann. Du hast die Kraft empfangen, Gott bei seinem Wort zu nehmen, es zu deinem Lebenswandel zu machen und der Leitung des Wortes und des Geistes zu folgen.

Als du in deinem Herzen die Entscheidung getroffen hast, alles zu empfangen, was Gott dir durch sein Wort und seinen Geist, der zu dir spricht, zeigt, begannst du, die Fülle des Lebens zu erleben... das überfließende Leben, das Jesus uns schenkt (Johannes 10, 10).

Kontrolliere deinen Puls

Wenn es dir schwer fällt, Gottes Stimme zu hören und seinen Anweisungen zu folgen, musst du deinen Puls kontrollieren – den Puls deines inneren Menschen. Denn, wenn du lebst und von Neuem geboren wurdest, *spricht* Gott zu dir! Die Frage die sich dann stellt ist: Nimmst du dir die Zeit, Seine Stimme zu hören?

Um ein EKG deines Herzens machen zu können, musst du dir einmal anschauen, wie viel Zeit du mit Gott in seinem Wort und im Gebet verbringst. Niemand von uns kann einen anderen sprechen hören, wenn wir nicht nahe bei dieser Person sind oder mit dieser Person verbunden sind. Nur *du* weisst, wo du diesbezüglich gerade stehst.

Nimmst du dir bewusst Zeit, um dich abzusondern und dem Herrn ganz

SCHAUE DAS BELIEVER'S VOICE OF VICTORY PROGRAMM AN...

Kanal: Das Vierte Zeit: 07:00 Uhr

Tag: Samstag und Sonntag (Wiederholung)



Wenn diese Zeiten für Dich nicht passen, besuche unsere deutsche Website www.kcm.org.uk/de



persönlich zu begegnen – um sein Wort zu lesen und mit ihm durch das Gebet zu sprechen?

Wenn du dies tust, öffnest du dich dafür, seine Stimme dann auch während des Tages zu hören... du gewöhnst dich an seine Stimme in deinem Herzen. Und du wirst beginnen zu erkennen, wann du dich an Gott wenden musst, wenn du einer Herausforderung begegnest. Du wirst ihn um Richtungsweisung bitten, um ihm dann folgen zu können.

Seit meinen ersten Tagen als Kind Gottes habe ich mich entschieden, die erste Stunde meines Tages mit meinem himmlischen Vater zu verbringen. Und heute bin ich davon überzeugt, dass diese Entscheidung einen gewaltigen Unterschied in meinem Leben gemacht hat.

Während ich am Morgen Zeit mit ihm verbringe, zeigt er mir Dinge in seinem Wort, die ich dann oft während des Tages gebrauchen kann. Oder er spricht zu mir während ich bete und leitet mich, gibt mir einen Auftrag oder lässt mich an jemanden denken, für den ich beten soll oder mit dem ich Kontakt aufnehmen soll. Und fast immer muss ich dann an das denken, was er zu mir gesagt hat, wenn ich an den mir aufgetragenen Ort gehe oder diese Person kontaktiere. Und ich weiss, dass meine Schritte geleitet sind, weil ich seiner Stimme in meinem Herzen gefolgt bin.

Und die wunderbarste Belohnung meiner Zeit, die ich täglich mit ihm verbringe ist, dass sein und mein Herz dann wie ein Herz zu funktionieren beginnen... sie schlagen zusammen. Ich weiss, dass ich auf seinen Wegen für mich gehen kann und ich weiss, dass mich grosse Dinge erwarten. Wir können alle täglich mit einem starken und gesunden geistlichen Puls leben... wodurch das Leben durch uns fliesst ohne dabei je einen Herzschlag zu überspringen.

Es ist gut, dem Leiter zu folgen

Vielleicht denkst du jetzt: „Gloria, wie kannst du dir hundert Prozent sicher sein, dass du die Stimme Gottes in deinem Herzen hörst und ihr folgst?“ Nun, wenn ich keine

deutliche Anweisung bekomme oder mein Herz sich nicht sicher ist, dass es gerade durch den Herrn geleitet wird, warte ich einfach eine Weile. Ich brüte über der Anweisung, bis ich mir sicher bin, dass ich das Richtige gehört habe. Ich gehe sofort zurück zum Herrn und frage ihn. Ich gebe dem Wort Zeit, zu mir zu sprechen.

Ich habe Zeiten erlebt, in denen ich mir nicht sicher war, ob es der Herr war, der mich leitete oder ich selbst. Wenn es etwas ist, das ein Segen ist und gut ist, tue ich es wahrscheinlich trotzdem. Und natürlich bete ich dabei im Geist, während ich tue, was ich tue. Und manchmal höre ich dann mitten im Geschehen mit dem auf, was ich tue, weil ich plötzlich merke, dass das, was ich tue, nicht richtig ist. Das ist OK, denn ich weiss, dass er mir antwortet, wenn ich ihn frage. Wenn ich will, dass er mein Leiter ist, dann wird er es auch sein. Ich weiss, dass er mich zurück auf die richtige Spur bringt, wenn er das Beste für mich vor Augen hat.

Und ich weiss *ganz sicher*, dass er ständig das Beste für uns will. Er will das Beste für uns und dass wir ständig in seinem Segen leben... und genau das ist der Grund, warum er seinen Geist in unser Innerstes gelegt hat, damit wir auf dem richtigen Weg bleiben. Er leitet, wir folgen.

Du kennst diese Stelle: „Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.“ (Jeremia 29, 11). Wir können uns sicher sein, dass diese Bibelstelle in unserem Leben erfüllt werden wird, denn der Geist Gottes leitet uns die ganze Zeit. Und wenn wir den richtigen Weg verlassen bleibt er bei uns, um uns auf den richtigen Weg zurückzubringen und so wird Gottes Plan für unser Leben erfüllt.

Ken illustriert dies auf eine eindrucksvolle Art und Weise. Wenn ein Pilot den Punkt A verlässt um nach Punkt B zu kommen, dabei aber vom Kurs abweicht, weil das Wetter oder seine Instrumente ihn vom Kurs abgebracht haben, muss der Pilot nicht zurück zu Punkt A um wieder auf den richtigen



Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazins beziehen möchte.
Bitte füll diesen Gutschein nicht für jemand anderen aus.

Herr Frau Pastor (bitte ankreuzen)

Nachname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorname	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Postleitzahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Land	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telefon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kurs Richtung Endziel zu kommen. Er passt seinen Kurs einfach an und fliegt wieder Richtung Punkt B. Er muss vielleicht die Fluglotsen kontaktieren oder irgendwo einen Zwischenstop einlegen, aber der Punkt A liegt definitiv hinter ihm und er ist wieder auf dem richtigen Weg Richtung Flugziel B unterwegs.

Wenn wir in unserem Herzen entscheiden, im Plan Gottes zu bleiben – und dies durch die Leitung seines Heiligen Geistes, der in uns lebt, wird der Geist uns wieder auf den richtigen Weg zurückbringen, wenn wir hier und da mal einen falschen Schritt gehen. Wir müssen nicht zu Punkt A zurückkehren. Wir können uns unseres Fehlers bewusst werden und wieder Richtung Punkt B gehen. Dann tanken wir wieder (durch Zeit im Wort und im Gebet zu verbringen) und gehen auf unserem Weg weiter, bis zum nächsten Zwischenstopp. Dies ist der einzige Weg, auf dem wir durch das Leben gehen können: „In der Gewissheit, dass wir einen Leiter haben, der nur das Gute und Richtige in unserem Leben tut und uns an unser Ziel bringt!“

Wenn wir folgen, leiten wir

Wie oft hast du in den Evangelien die Worte Jesu: „Folge mir nach!“ gelesen?

Die Jünger hatten in Jesus eine menschliche Person, der sie folgen konnten. Sie hatten jemanden, den sie mit ihren Augen sehen und mit ihren Ohren hören konnten. Und sie folgten ihm *tatsächlich* überall dorthin, wo er ihnen vorging. Sie wurden zu Zeugen seiner Zeichen und Wunder. Sie hörten die Worte, die er sprach – Worte, die sie noch nie zuvor von einem Mann Gottes gehört hatten. Sie waren erstaunt über seine Taten und seine Worte.

Dennoch ging Jesus nicht umher und tat alles alleine. Er wurde die gesamte Zeit, die er auf Erden verbrachte, durch den Geist geleitet. Er folgte den Anweisungen des Geistes in seinem Herzen. Und auch der Geist handelte nicht auf eigene Faust. Er sagte zu Jesus, was der Vater sagte und zeigte ihm,

was der Vater tat.

Jesus selbst sagte: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, ausser was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.“ (Johannes 5, 19). Alle drei – der Vater, der Sohn und der Heilige Geist – arbeiten zusammen, um zusammen gute Dinge zu verkünden und zu tun.

Wir werden durch denselben Geist geleitet, durch den Jesus geleitet wurde, als er hier auf Erden war. Derselbe Geist in seinem Herzen wohnt auch in deinem. Preis den Herrn!

Manche Menschen folgten Jesus, andere nicht. Und auch heute lädt er Menschen ein, ihm zu folgen.

Du und ich haben diese Entscheidung getroffen, wir sind seine Jünger – Menschen, die ihm folgen. Als wir uns ihm hingeeben haben, haben wir uns seinem Lebensstil hingeeben. Wir haben uns entschieden, den Menschen unserer Generation, den Menschen in dieser Welt und in unserer Umgebung, dieselbe Einladung zu geben: „Dass sie Jesus folgen können.“ Und wir als seine Jünger, als Menschen, die Jesus nachfolgten, haben die Aufgabe, Leiter zu sein – um Menschen zu Jesus zu führen und sie durch den Heiligen Geist in eine Beziehung zum Vater zu bringen.

Ken und ich durften in vielen Jahren Menschen auf der ganzen Welt dabei helfen, Jesus zu folgen und selbst Leiter zu werden. Wir hatten das Vorrecht, Menschen unterrichten zu dürfen, wie sie ihren Glauben durch das Wort wachsen lassen können und wie sie selbst mit dem Geist in ihren eigenen Herzen in Verbindung treten können.

Und während wir unseren Herzen durch den Geist Gottes gefolgt sind, haben wir zu unzähligen Menschen, die den Herrn kennen gelernt und Glauben an das Wort gewonnen haben, etwas gesagt, *was ich jetzt auch zu dir sage*: „Du kannst deinem Herzen vertrauen, denn du kannst dem vertrauen, der in deinem Herzen wohnt. Demjenigen, der dich leitet und Gottes Plan in deinem Leben Wirklichkeit werden lässt. Gehe einen Schritt im Glauben und folge deinem Herzen!“ VICTORY



VICTORY
BELIEVER'S VOICE OF

Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines
beziehen möchte.

Senden an:
KENNETH COPELAND MINISTRIES
c/o Gemeinde der offenen Tür
Postfach 71 09
D-79523 Lörrach
Germany

email: bvov@offenetuer.com